

Handlungsbedarf Fliessgewässer Kanton Schwyz: Strategische Planung
Mitwirkung der Bezirke und der kantonalen Fachstellen (März - August 2020)
Zusammenfassung

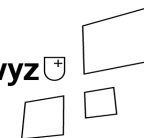
Anhang B
d. Vorschlagsliste Richtplaneintrag
iii. Bezirk March

D: Richtplaneintrag	
Frage D.1.:	Sind Sie einverstanden den Gewässerabschnitt gemäss der Vorschlagsliste im Richtplan einzutragen?
Frage D.2.:	Welche Planungs- und Umsetzungsfristen werden angestrebt (z.B. gemäss Programmperioden 2020-24 / 2025-29 / 2030-34 / 2035-39)?
Frage D.3.:	In welchem Koordinationsstand soll der Richtplaneintrag vollzogen werden (Festsetzung FE, Zwischenergebnis ZE oder Vororientierung VO)?

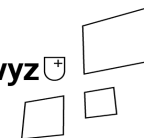
Bezirk March

Gewässer	Handlungsbedarf	Frage	Absender	Antwort / Antrag	Begründung	Stellungnahme AfG	Anpassung/Fazit
Chessibach	sehr hoch - hoch	D.1	AfU	Ja	Die Ergebnisse der Gewässeruntersuchungen im Rahmen des DUFUR-Messprogramms zeigen im Chessibach (Standort SZP014), dass die Qualität des Gewässers auch von der schlechten ökomorphologischen Struktur abhängt. Dies vor allem auf Grund von fehlendem Geschiebe.	Handlungsbedarf wird durch Ergebnisse bestätigt und plausibilisiert.	Projekthinweis in Objektblatt.
		D.1	VD	Hinweis	FFF tangiert, Kompensationsflächen ausweisen, Interessenabwägungen erfolgen in den nachgeordneten Verfahren.	FFF werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im Objektblatt berücksichtigt.	Koordinationshinweis in Objektblatt.
		D.1	BezM	Zum Teil	Nur das Gerinne südl. Autobahn.	Handlungsbedarf durch Bezirk z.T. bestätigt und plausibilisiert. Hochwasserschutzdefizit nördlich der Autobahn wurde im Rahmen eines Hochwasserschutzprojekt (2008) behoben (Projekthinweis). Nördlich der Autobahn besteht jedoch eine mittlere bis hohe Revitalisierungspriorität. Im Sinne des integralen Gewässermanagement ist der ermittelte Handlungsbedarf plausibel. Der gesamte Gewässerabschnitt ist im Rahmen einer Vorstudie zu untersuchen. Massnahmen, sofern verhältnismässig und zweckmässig, sind	Keine Änderung des Handlungsbedarfs. Chessibach (Abschnitt Sammler bis Mündung) inkl. Summerholzbach (ab Sammler) als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen. Projekthinweis in Objektblatt.
		D.2.	BezM	2025-29 / 2030-34	Vorstudie / Umsetzung (Planungsfrist in Objektblatt: 2025-29 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2030-34
		D.3.	VD	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
		D.3.	BezM	VO	Es liegen noch keine Studien vor.		Koordinationsstand VO in Objektblatt

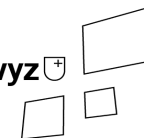
Spreitenbach	hoch - sehr hoch	D.1	AfU	Ja			
		D.1	VD	Hinweis	Untersuchungen im Rahmen des Projektes "Innenentwicklung Fokusraum March" haben ergeben, dass das Gebiet Alpenblick als kantonaler Entwicklungsschwerpunkt in den kantonalen Richtplan aufgenommen werden soll (Profil in der Beilage). Sofern wasserbauliche Projekte den ESP tangieren sollten, sind die Vorhaben aufeinander abzustimmen.	ESP werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im Objektblatt berücksichtigt.	Spreitenbach als Objekt berücksichtigen Koordinationshinweis in Objektblatt
		D.1	BezM	Ja		Handlungsbedarf durch Bezirk bestätigt und plausibilisiert. Massnahmen sind mit der Studie über Art und Umfang zur Sanierung des Geschiebehaushalts am Spreitenbach und Mosenbach zu koordinieren. Geschiebestudie ist in Arbeit.	Keine Änderung des Handlungsbedarfs. Spreitenbach als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen Projekthinweise (Geschiebehaushalt, Mosenbach) in Objektblatt.
		D.2.	BezM	2020-24	Südl. Autobahn: Bauprojekt in Bearbeitung/Umsetzung. (Bezirk March)	Hochwasserschutzdefizit südlich der Autobahn wird mit dem Bauprojekt behoben. Hochwasserschutzdefizit und ökologische Defizite nördlich. Der Autobahn (ab Griessammler, je mittlere Priorität) bleiben bestehen. Ab Griessammler liegt eine Vorstudie "Revitalisierung Chli Aa" vor.	Südlich der Autobahn: Planungsfrist in Objektblatt: - Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2020-24 Nördlich der Autobahn: Planungsfrist in Objektblatt: 2020-24 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2025-29
		D.3.	BezM	VO	Unterlauf. (Bezirk March)	Hochwasserschutzprojekt Stufe Bauprojekt für Oberlauf (2020. südlich der Autobahn) Vorstudie Revitalisierung Chli Aa für Unterlauf (2020, nördlich der Autobahn)	Koordinationsstand FE für Oberlauf (südlich der Autobahn) in Objektblatt. Koordinationsstand ZW für Unterlauf (nördlich der Autobahn) in Objektblatt
		D.3.	VD	FE und ZW/VO	FE für Unterlauf und Mündung, ZW oder VO für Verlauf im Siedlungsgebiet	Hochwasserschutzprojekt Stufe Bauprojekt für Oberlauf (2020. südlich der Autobahn) Vorstudie Revitalisierung Chli Aa für Unterlauf (2020, nördlich der Autobahn)	Koordinationsstand FE für Oberlauf (südlich der Autobahn) in Objektblatt. Koordinationsstand ZW für Unterlauf (nördlich der Autobahn) in Objektblatt



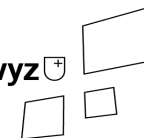
Schäflibach	hoch - sehr hoch	D.1	AfU	Ja			
		D.1	VD	Hinweis	Mit dem Projekt "Innenentwicklung Fokusraum March" hat sich gezeigt, dass das Gebiet Vogtswies allenfalls als kommunaler ESP weiterentwickelt werden soll. Wir empfehlen, bei der weiteren Planung mit der Gemeinde Reichenburg zwecks Abstimmungsbedarf Kontakt aufzunehmen (Profil in der Beilage).	ESP werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im Objektblatt berücksichtigt.	
		D.1	BezM	Nein	<p>Mit der Realisierung des Ausbauprojekts Hogglibach in Etappen von 2010 bis 2016 wurde der Schäflibach (im Unterlauf genannt Strubengraben) wie folgt entlastet:</p> <p>Laut Bericht zum Ausbauprojekt (datiert 15.12.08) des Ingenieurbüros Marty AG wurde der Hogglibach West, mit einem HQ 100 von 8 m3/s ins neu gebaute Gerinne abgeleitet, wodurch nur noch der Hogglibach Ost mit einem HQ 100 von 5 m3/s sein Wasser durch die Eindolung unterhalb der Kantonsstrasse dem Schäflibach zuleitet. Aber selbst für den Hogglibach Ost ist die Kapazität der Eindolung ungenügend, da die Eindolung mit einer Kapazität von nur 3.1 m3/s angegeben ist. Unter diesen Umständen gilt es unsere Aussage bezüglich der hochwassermässigen Entlastung zu relativieren, da sie, bedingt durch die ungenügende Kapazität der Eindolung für den Schäflibach nicht wirklich zum Tragen kommt.</p> <p>Bezüglich des Nutzens eines Revitalisierungsprojekts sieht man seitens Bezirks Bedenken, da Erfahrungswerte von ausgeführten Projekten fehlen und man negative Auswirkungen, auf das Entwässerungssystem der Linthebene Melioration befürchtet (infolge Auflandungen, vermehrte Unterhaltskosten). Daher will man vorderhand von einem Richtplaneintrag absehen.</p>	<p>Im Rahmen der Strassenerweiterung und der Entwicklung des Industriegebietes sind Massnahmen am Schäflibach frühzeitig und integral zu planen.</p> <p>Die hohe bis sehr hohe Revitalisierungspriorität begründet sich aus dem hohem Revitalisierungsnutzen gemäss strategischer Revitalisierungsplanung und dem teilweise beeinträchtigen Geschiebehauhalt gemäss strategischer Planung.</p> <p>Entsprechen ist die Berücksichtigung des Schäflibach als Objekt angezeigt.</p>	<p>Keine Änderung des Handlungsbedarfs.</p> <p>Schäflibach als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen</p> <p>Projekthinweis (Geschiebehauhalt) in Objektblatt</p>
		D.2.	BezM	k.A..			Planungsfrist in Objektblatt: offen/unbestimmt
		D.3.	BezM	k.A..		Hochwasserschutzprojekt Hogglibach 2014 realisiert. Vorstudie im Rahmen Erschliessungsplanung liegt vor.	Umsetzungsfrist in Objektblatt: offen/unbestimmt
		D.3.	VD	ZE		Hochwasserschutzprojekt Hogglibach 2014 realisiert. Vorstudie im Rahmen Erschliessungsplanung liegt vor.	Koordinationsstand ZE in Objektblatt
		D.1	AfU	Ja			
		D.1	VD	Ja			
Wagitaler Aa - Oberlauf	sehr hoch - hoch	D.1	BezM	Ja		Handlungsbedarf durch Bezirk bestätigt und plausibilisiert.	Keine Änderung des Handlungsbedarfs.
		D.2.	BezM	2030-34 / 2035-39	Vororientierungsstudie / Umsetzung (Bezirk March)		Wagitaler Aa - Oberlauf als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen.
		D.2.	BezM	2030-34 / 2035-39			Planungsfrist in Objektblatt: 2030-34
		D.3.	VD	VO			Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2035-39
			BezM	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
			BezM	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt



Chälenbach / Rotbach	hoch	D.1	AfU	Ja	Die Ergebnisse der Gewässeruntersuchungen im Rahmen des DUFUR-Messprogramms zeigen im Rotbach (Standort SZP017), dass die Qualität des Gewässers auch von der schlechten ökomorphologischen Struktur abhängt.	Bestätigt den hohen bis sehr hohen Handlungsbedarf aufgrund der wesentlichen Beeinträchtigung des Geschiebehaushalts. Revitalisierung ist mit der Studie über Art und Umfang zur Sanierung des Geschiebehaushalts zu koordinieren (Projekthinweis auf Objektblatt).	Projekthinweis in Objektblatt
		D.1	VD	Hinweis	FFF tangiert, Kompensationsflächen ausweisen, Interessenabwägung erfolgt in den nachgeordneten Verfahren.	FFF werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im Objektblatt berücksichtigt.	Koordinationshinweis in Objektblatt
		D.1	BezM	Ja		Handlungsbedarf durch Bezirk bestätigt und plausibilisiert.	Keine Änderung des Handlungsbedarfs. Chälenbach/Rotbach als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen.
		D.2.	BezM	2030-34 / 2035-39	Vorstudie / Umsetzung (Bezirk March)		Planungsfrist in Objektblatt: 2030-34 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2035-39
		D.3.	VD	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
Mosenbach	hoch		BezM	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
		D.1	AfU	Ja			
			VD	Hinweis	FFF tangiert, Kompensationsflächen ausweisen, Interessenabwägung erfolgt in den nachgeordneten Verfahren.	FFF werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im Objektblatt berücksichtigt.	Koordinationshinweis in Objektblatt
			BezM	Nein, mittel	Bezogen auf die örtlichen Verhältnisse denken wir, der Revitalisierungsnutzen und der Beeinträchtigungsgrad des Geschiebehaushalts ist gering bis mässig, was nur zu einer geringen Revitalisierungspriorität führt. Der Mosenbach ist in der Talebene mit einem Trapezprofil mit groben Natursteinen ausgebaut worden, was nicht dem heutigen Standard einer Revitalisierung entspricht, aber immerhin einem Hochwasserschutzprojekt mit ökologischem Anteil. Härter ist er im Bereich der Mosenstrasse im Siedlungsgebiet ausgebaut, wo gemäss Naturgefahrenkarte eine Gefährdung bei den diversen Brücken auszumachen ist. In diesem Bereich wird sich aber ein Ausbau hauptsächlich auf den Hochwasserschutz beschränken müssen (höheres Gefälle, enge Platzverhältnisse). Generell sehen wir die Hochwasserpriorität auf der Stufe mittel, insbesondere in der Ebene. Der daraus resultierende Handlungsbedarf bewegt sich demzufolge im mittleren Bereich.	Insbesondere im Siedlungsgebiet wird die Hochwasserschutzpriorität aufgrund des mittleren bis hohen Grad der Gefährdung und dem geringen Risiko als mittel bis hoch beurteilt. Die Revitalisierungspriorität im gesamten Abschnitt als mittel beurteilt (mittlerer Revitalisierungsnutzen und geringe bis mässige Beeinträchtigung des Geschiebehaushalts). Revitalisierungspotenzial besteht jedoch primär in der Talebene. Aufgrund der mittleren Revitalisierungspriorität und mittleren Hochwasserschutzpriorität ergibt sich eine hohe gesamthafte, sektorenübergreifende Handlungsbedarf. Eine Anpassung im Sinne des integralen Gewässermanagement ist das gesamte Gewässer in der Vorstudie zu untersuchen. Massnahmen sind mit der Studie über Art und Umfang zur Sanierung des Geschiebehaushalts am Spreitenbach und Mosenbach zu koordinieren. Geschiebestudie ist in Arbeit.	Handlungsbedarf im gesamten Abschnitt als hoch belassen. Keine Änderung des Handlungsbedarfs. Mosenbach als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen. Projekthinweis (Geschiebehaushalt, Spreitenbach) in Objektblatt.
		D.2.	BezM	k.A..			Planungsfrist in Objektblatt: offen/unbestimmt Umsetzungsfrist in Objektblatt: offen/unbestimmt
Bäche Schübelbach (Fährbach, Durrbach, Chälenbach, Chappelibach)	hoch	D.3.	BezM	k.A..			Koordinationsstand VO in Objektblatt
		D.3.	VD	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
		D.1.	AfU	Ja			
		D.1.	VD	Hinweis	FFF tangiert, Kompensationsflächen ausweisen,	FFF werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im	
		D.1.	BezM	Ja		Handlungsbedarf durch Bezirk bestätigt und plausibilisiert.	Keine Änderung des Handlungsbedarfs. Bäche Schübelbach als Objekte für einen Richtplaneintrag berücksichtigen.
		D.2.	BezM	2020-24 / 2025-29	Teilprojekte / Umsetzung.		Planungsfrist in Objektblatt: 2020-24 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2025-29
		D.3.	VD	VO		ZE, da bereits Machbarkeitsstudien vorliegen,	Koordinationsstand ZE in Objektblatt
		D.3.	BezM	ZE	Machbarkeitsstudien liegen vor.	ZE, da bereits Machbarkeitsstudien vorliegen,	Koordinationsstand ZE in Objektblatt



Rütibach	hoch - mittel	D.1	AfU	Ja			
		D.1	VD	Ja			
		D.1	BezM	Ja		Handlungsbedarf durch Bezirk bestätigt und plausibilisiert. Objekt berücksichtigt auch den Unterlauf bis zum Wildbachkanal, obwohl dieser einen mittleren Handlungsbedarf aufweist.	keine Änderung des Handlungsbedarfs. Rütibach als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen
		D.2.	BezM	2025-29 / 2035-39	Umsetzung Unterlauf / Oberlauf.		Planungsfrist in Objektblatt: 200-24 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2025-29
		D.3.	VD	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
		D.3.	BezM	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
Wägitaler Aa - Unterlauf	hoch - mittel	D.1.	AfU	Ja			
		D.1.	VD	Hinweis	Empfehlung zu Abschnitts-abgrenzung. Eintrag unklar, da Abschnitte mit "hoch" und "mittel", Empfehlung: gesamter Abschnitt Vororientierung eingangs Siebten bis Mündung in Zürichsee aufnehmen. FFF tangiert, Kompensationsflächen ausweisen, Interessenabwägung erfolgt in den nachgeordneten Verfahren.	Handlungspriorität im gesamten Abschnitt Wägitaler Aa - Unterlauf als hoch harmonisieren und als Objektblatt berücksichtigen. FFF werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im Objektblatt berücksichtigt.	Handlungspriorität im gesamten Abschnitt Wägitaler Aa - Unterlauf als hoch einstufen (harmonisieren). Koordinationshinweis in Objektblatt
		D.1.	BezM	Ja		Handlungsbedarf durch Bezirk bestätigt und plausibilisiert. Massnahmen sind in Koordination und Abhängigkeit der Sanierungsmassnahmen und -entscheid Schwall-Sunk und des Geschiebehauhalt zu planen, zu beurteilen und umzusetzen. Studie über ökologisches Entwicklungspotenzial in Arbeit (2020/21). Variantenstudien Schwall-Sunk und Studie über Art und Umfang Geschiebemaassnahmen in Arbeit (2020/21)	Handlungspriorität im gesamten Abschnitt Wägitaler Aa - Unterlauf als hoch einstufen (harmonisieren). Gesamter Abschnitt Wägitaler Aa - Unterlauf als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen. Projekthinweis in Objektblatt
		D.2.	BezM	2025-29 / 2030-34	Vororientierungsstudie / Umsetzung	Planung- und Umsetzungsfrist sind mit er Sanierungsmassnahmen und -entscheid Schwall-Sunk und des Geschiebehauhalt zu koordinieren.	Planungsfrist in Objektblatt: 2020-24 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2025-29 Projekthinweis in Objektblatt
		D.3.	VD	VO			Koordinationsstand VO in Objektblatt
		D.3.	BezM	VO	Nur in Abstimmung mit AGKW - bei einer Schwall-Sunksanierung.	Planung- und Umsetzungsfrist sind mit er Sanierungsmassnahmen und -entscheid Schwall-Sunk und des Geschiebehauhalt zu koordinieren.	Koordinationsstand VO in Objektblatt



Talbach	hoch - mittel	D.1.	AfU	Ja			
			VD	Ja	FFF tangiert; das Projekt ist derzeit in der behördlichen Vorprüfung. Die Interessenabwägung erfolgt in diesem Verfahren.	FFF werden als Koordinationshinweis Stufe Richtplan im Objektblatt berücksichtigt.	Koordinationshinweis in Objektblatt
			BezM	Ja	Nur unterhalb SBB, oberhalb Nein. (Bezirk March)	Handlungsbedarf durch Bezirk z.T. bestätigt und plausibilisiert. Hohe Handlungspriorität im Abschnitt oberhalb SBB aufgrund hoher Revitalisierungspriorität und geringer Hochwasserschutzpriorität. Mittlere Handlungspriorität im Abschnitt unter Autobahn aufgrund hoher Revitalisierungspriorität und sehr geringer Hochwasserschutzpriorität. Im Sinne des integralen Gewässermanagement ist das gesamte Gewässer zu untersuchen. Der Handlungsbedarf gesamten Abschnitt ist als hoch einzustufen.	Handlungspriorität im gesamten Abschnitt als hoch einzustufen (harmonisieren). Gesamter Abschnitt Talbach als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen.
		D.2.	BezM	2020-24	Umsetzung	Bauprojekt Unterlauf in Arbeit (2020/21) Konzept für Oberlauf im Rahmen der Studie über Art und Umfang der Geschiebemaßnahmen (2018)	Oberlauf (oberhalb SBB) Planungsfrist in Objektblatt: offen/unbestimmt Umsetzungsfrist in Objektblatt: offen/unbestimmt Unterlauf (unterhalb Autobahn) Planungsfrist in Objektblatt: 2020-24 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2020-24
		D.3.	VD	FE	FE, sofern im Projekt Kompensationsflächen für FFF ausgewiesen werden.	Ersatz FFF ist Gegenstand des laufenden Bauprojekts Unterlauf (2020/21)	Koordinationsstand FE in Objektblatt (Unterlauf) Koordinationsstand VO/ZE in Objektblatt (Oberlauf)
Tuggenerkanal	hoch	D.3.	BezM	FE	Unterlauf Bauprojekt in Planung.	Bauprojekt Unterlauf in Arbeit (2020/21) Konzept für Oberlauf im Rahmen der Studie über Art und Umfang der Geschiebemaßnahmen (2018)	Koordinationsstand FE in Objektblatt (Unterlauf) Koordinationsstand VO/ZE in Objektblatt (Oberlauf)
		D.1.	BezM	Ja	Massnahmen am Tuggenerkanal müssen gesamtheitlich über die ganze Ebene betrachtet werden, da sie in gegenseitiger Abhängigkeit zueinander stehen (Wildbachkanal, Linker Hintergraben) mit unterschiedlichen raumplanerischen Auswirkungen.	Handlungsbedarf durch Bezirk bestätigt und plausibilisiert.	Keine Änderung des Handlungsbedarfs. Tuggenerkanal als Objekt für einen Richtplaneintrag berücksichtigen. Projekthinweis in Objektblatt
		D.2.	BezM	2021-24 / 2025-29	Vertiefung der Vorstudien / Umsetzung		Planungsfrist in Objektblatt: 2020-24 Umsetzungsfrist in Objektblatt: 2025-29
		D.3.	BezM	VO	Die räumlichen Auswirkungen sind noch nicht bekannt. Sie ergeben sich erst aus der Weiterentwicklung von Studien zum Rep OM, wo konkrete Massnahmen und deren Wirksamkeit erst noch erarbeitet und verifiziert werden müssen.		Koordinationsstand VO in Objektblatt